

„Neue“ Medien

Chancen und Risiken

Der Umgang mit digitalen Medien (Computerspielen, sozialen Netzwerken, Handy etc.) wird viel diskutiert. Unsicherheit, Skepsis und Fragen treten auf.

Was ist normal, selbstverständlich – wo beginnt vielleicht eine „Computersucht“? Das SPZ bietet zu diesem Themenkomplex unterschiedliche Hilfen und Unterstützungsangebote.

Elterninformations- und Gesprächsabend zu „Neuen“ Medien

Das Thema „Medien“ spielt in vielen Familien eine große Rolle und ist nicht selten auch Auslöser von Konflikten. Eltern fragen sich:

- Sitzt mein Kind zu viel am PC?
- Ist es gefährlich, wenn es „Gewalt-Spiele“ spielt?
- Was sollen wir erlauben, und wo sollten wir Grenzen setzen?
- Wie können wir miteinander im Gespräch bleiben?

Elternabend zu „Neuen“ Medien: Suchtprävention und Cybermobbing

Die Themen Cybermobbing und „Abstürzen in Computerwelten“ machen vielen Familien Sorgen.

- Das SuchtPräventionsZentrum und die Beratungsstelle Gewaltprävention bieten dazu einen gemeinsamen Elternabend an, der schwerpunktmäßig zu beiden Bereichen informiert.
- Daneben gibt es für Eltern auch Gelegenheit zum Austausch über Erziehungsfragen zu diesem Thema.



Lehrerfortbildung/Unterrichtsberatung: Mediennutzung von Jugendlichen – Chancen und Risiken

- Übungen und Materialien für die Arbeit mit der ganzen Lerngruppe
 - Unterrichtswerkstatt zum Thema mit Arbeitspass, Hörtexten, Einzel-, Partner- und Gruppenaufgaben
 - Viele Möglichkeiten zur Erweiterung oder Reduktion des Materials je nach Lerngruppe und Rahmenbedingungen
- Sie erhalten das Material im Rahmen einer Unterrichtsberatung oder einer Fortbildungsveranstaltung.

Beratung: Gefangen im Netz?

Unterstützung für Jugendliche und ihre Eltern zum Thema Medien und Suchtgefährdung:

- Dauerbrenner Computerspiele
- Ständig online

Wenn Du Dir Sorgen machst oder Sie sich mit Ihrem Sohn/Ihrer Tochter ständig um diese Themen streiten, bieten wir kostenlose und vertrauliche Beratung.



Alle Angebote sind kostenlos.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.
Per Telefon: 040-42 88 42-911 oder per
E-Mail unter: spz@bsb.hamburg.de

Beachten Sie auch unsere weiteren
Angebote unter www.li.hamburg.de/spz

